

Two dark eyes, sparkling.

mittel
(Original Ausgabe.)

08 Zwei dunkle Augen.

(Worte von Paul Grossmann.)

English words
by Mrs. O. B. BOISE.

Carl Heins, Op. 212.

Moderato e grazioso.

Singstimme.

Pianoforte.

p *mf*

Zwei dunk-le Au-gen, ein pur-pur-ner Mund, sind all mein
Two dark eyes spark-ling, a mouth ro-sy red. Wert not for

f *p* *mf*

Glück zu je-der Stund' die Au-gen strah-len in's Herz mir hin-
these, my life were void. The eyes, so daz-zling my heart warm and

f poco rit. *p a tempo*

ein, der pur-pur-ne Mund läßt zum Kuss ver-lo-ckend ein. Was Dir mein
cheer, The soft dim-pled mouth made for kiss-ing, lures me near. But sure-ly,

f poco rit. *p a tempo*

mf

Lieb einst der Schöpfer ver - lieb, o, so viel Schön - heit gab er
dar - ling, thy charms are but lent, So much could ne'er to keep be

p

nie; der gan - ze Reich - thum ge - hört mir al - lein, die Au - gen, der
meant: And all these gra - ces, so win - some, di - vine, The eyes, the sweet

p

Frisch und ausdrucksvoll.

rit. *mf*

Mund, und du selbst bist mein! Ein güld'nes Ring - lein geb' ich
mouth, thou thy-self, art mine! A gold - en ring I bring, thou'lt

rit. *mf*

heu - te Dir, als Sou - ve - nir und schön - ste Zier;
wear it here, A sou - ce - nir. to one most dear.

p es bin-det Dich und mich in E - wig - keit, — mein Lie - ben ist nur Dir ge -
It binds my soul to thine for ev - er - more. — Oh be - ing fair, whom I a -

p *f poco rit.*

p a tempo weit. — Zwei dunkle Au - gen, ein purpurner Mund, — sind all mein Glück — zu je - der
dore. — Two dark eyes spark - ling, a mouth ro - sy red, — Wert not for these, my life were

p a tempo *mf*

p Stund! — Der gan - ze Reich - thum gehört mir al - lein, — die Au - gen, der
void, — And all these gra - ces, so winsome di - vine, The eyes, the sweet

rit. *p* *getragen*
Mund, und du selbst bist mein! — Wenn auch die Wel - len mich ge -
mouth thou thy self, art mine. — When o'er the bil - lows wide,

rit. *p dolce*

tra - - - gen ü - ber's Meer, — weit in fer - - - ne Lan - de
far — from thee I roam, — Far in for - - - eign lands un -

hin, — heimwärts geht — doch stets mein Sinn. — Wird in der
known, — Still to the — my thoughts will turn. — Wan - dring midst

cresc. Fer - - - ne mein Her - - - ze mir auch schwer — Eins mich
stran - gers, my heart — so sad and lone, — But one

trö - stet, kehr' ich wie - der blüht ein Glück mir so hehr. Zwei dunk-le
through, love, left to com - fort, My re - turn home, my own. Two brown eyes

mf

Au - gen, ein pur-pur-ner Mund, — sind all mein Glück — zu je - der
 spark - ling, a mouth ro - sy red, — Wert not for these my life were

p

Stund' — die Au - gen strah - len in's Herz mir hin - ein, — der pur-pur - ne
 void. — The eyes, so daz - zling my heart warm and cheer, — The soft dim-pled

p

f poco rit. *p a tempo*

Mund läd't zum Kuss ver - lo - ckend ein. — Was Dir mein Lieb einst der Schöpfer ver -
 mouth made for kiss - ing, lures me near. — But sure - ly, dar - ling, thy charms are but

f poco rit. *p a tempo*

mf *p*

lieh, — o, so viel Schön - heit gab er nie; — der gan - ze
 lent, — So much could ne'er to keep be meant; — And all these

mf *p*

Reich - thum ge - hört mir al - lein, — die Augen, der Mund, und du selbst bist mein! — Nun A -
gra - ces so win - some, di - vine. — The eyes, the sweet mouth, thou thy self art mine. — Now a -

rit. *p* Etwas

de, le - be wohl — behalt' mich lieb — ged'en - ke mein, — nun A -
dien, fare thee well — when far a - way forget me not. — Now a -

mf *pp* Sehr

innig. *mf* *molto rit.* Mit voller Stimme. *con fuoco*

de, le - be wohl — be - halt' mich lieb ged'en - ke mein. —
dien, fare thee well — when far a - way forget me not. —

mf *molto rit.* *colla voce* *f con fuoco*

f *ff*

Probe Takte beliebter Lieder und Gesänge mit Pianofortebegleitung.

Der lustige Postillon.
von Reinhold Eisenreich.
Preis M. 1.-

Allegretto. Refrain.

Was ist's, das aus der Fer-ne so traut und lieb-lich schallt? Tra-ra! Tra-ra! Tra-ra!— der Pos-til-lon ist da.— u.s.w.

Prosit!
von Reinhold Eisenreich.
Pr. M. 1.-

Walzertempo. Refrain.

Hei, wie die Wangen purpur-roth prangen, ü-ber-all Le-ben, rings-um-her Lust, Pro-sit! Pro-sit! Pro-sit! u.s.w.

**O selige Liebe
mein Frühling bist du!**
v. Carl Heins, Op. 159.
Hoch (Es-dur) tief (G-dur) à M. 1.20.

Lebhaft in frischer Stimmung.

O Ta-ge der Won-ne im blü- - hen-den Mai, es ist ja der trau-ri-ge Win-ter vor-bei. u.s.w.

Lebenslust.
v. Carl Heins, Op. 182.
Pr. M. 1.-

Andante con moto.

Des Mor-gens, wenn der Ler-che Sang zu mir durch's Fen-ster dringt, dann steh' ich auf und jub-le mit, weiß mich zum Sin-gen zwingt. u.s.w.

Zwei dunkle Augen.
Lied-Rondo.
v. Carl Heins, Op. 212.
Hoch (As-dur) mittel (F-dur) tief (D-dur) à M. 1.50.
(Text deutsch und englisch.)

Moderato e grazioso.

Zwei dunk-le Au-gen, ein pur-pur-ner Mund, sind all mein Glück— zu je-der Stund'— u.s.w.

Ein treuer Freund.
v. Carl Heins, Op. 261.
Hoch (Es-dur) mittel (C-dur) à M. 1.20.

Andante con espressione. Refrain.

Wenn drauf Er-den vieles ist be-schieden, was dich er-freut, und was dich traurig macht, Ein treuer Freund, in Stunden froh und bang, er heisst „das Lied“, er heisst „Gesang.“ u.s.w.

Heimatstraum.
v. Carl Heins, Op. 264.
Hoch (Es-dur) mittel (Des-dur) tief (B-dur) à M. 1.50.

Allegro. Refrain.

O Hei-math, du sü-ße im grü-nen-den Kleid, Ach, was einmal be-rauschend das Her-ze durch-drang, klingt wieder und wieder wie lieblicher Sang; u.s.w.

Dein Herz soll meine Heimath sein.
v. Carl Heins.
Hoch (As-dur) tief (F-dur) à M. 1.20.
(Text deutsch und englisch.)

Andante con espressione. Refrain.

In Thal und Hü- - hen, welch Ju-bi-lie-ren, die Welt so schön, so licht und klar. Du süßes Kind, so lieb und rein, dein Herz soll mir die Heimath sein, u.s.w.

Junge Ehe!
Heitres Lied.
v. Carl Heins.
Pr. M. 1.50.

Allegretto. (Als Rheinländer unter dem Titel „Vor der Herzensthür“ für Fft. v. H. Karoly, Op. 30) Refrain.

Hörst du meine Stimme klagen? Lass sie in dein Her-ze dringen, in die Brust voll Se-llig-keit!— Lass mich hin-ein, lass mich hin-ein, — ist auch dein Her-zen u.s.w.

Sonne Mond und Sterne.
Gesangs-Walzer.
v. Carl Heins.
Hoch (Es-dur) mittel (C-dur) à M. 1.20.

Refrain.
Walzertempo.

So lie-be sü-ße Au-gen hab' ich noch nie ge-sehn, — dass Son-ne, Mond und Ster-ne vor ih-nen un-ter gehn!— u.s.w.

Deutscher Sang und Klang.
v. H. Karoly Op. 28.
Pr. M. 1.-

Walzertempo.

Wie lieb' ich dich mein Va-ter-land dich Deut-sches Land— ja dir bin ich er-ge-ben stets mit Herz und Hand.— u.s.w.

Maïenliebe.
v. Wilhelm Loeper.
Pr. M. 1.20.

Allegretto. Refrain.
Etwas langsamer.

Nun ju-belt ihr Sän-ger und singt uns ein Lied, „O Lie-be wie bist du so herr-lich im Mai!“ „O Lie-be wie bist du u.s.w.

Rose und Schmetterling.
v. Gustav Wanda.
Pr. M. 1.50.

Tempo di Marcia. Refrain.
Tempo di Valse.

Auf einer Ro-se sass ein Schmet-ter-ling, ein al-ler-lieb-stes net-tes bun-tes Ding, Rös-lein hüth'— dei-ne Blüth,— u.s.w.

Schlaf' ein, mein Lieb, in Frieden.
v. Max Graf.
Pr. M. 1.-

Andante.

Schlaf' ein, mein Lieb, in Frie-den; schlaf' ein, süß Lieb-chen mein! Am Him-mel glüh'n die Ster-ne u.s.w.